

Der Führungshebel zur ersten Zusatzetappe

Ziel des Führungshebels

Dieses Arbeitsblatt hilft dir dabei,

- Führungssituationen **nicht vorschnell zu bewerten**,
- den **Kontext einer Situation bewusst zu erkennen**,
- und dein Führungsverhalten **situationsangemessen auszurichten**,
statt reflexhaft zu steuern oder zu kontrollieren.

Merksatz:

Nicht jede Führungssituation braucht dieselbe Art von Führung.

Schritt 1: Beobachte eine reale Situation

Wähle eine konkrete Situation aus der letzten oder kommenden Woche, in der du als Führungskraft irritiert, unzufrieden oder unter Druck warst.

Beschreibe die Situation kurz:

- Worum ging es?
- Wer war beteiligt?
- Was genau hat dich beschäftigt oder geärgert?

Notizen:

Schritt 2: Ordne den Kontext ein

Beantworte für diese Situation die folgenden Fragen.

Es gibt **keine richtige oder falsche Antwort** – nur eine ehrlichere.

Welche Beschreibung passt am ehesten?

- Einfach** - Klare Regeln, klare Abläufe, bekannte Lösungen.
- Kompliziert** - Fachwissen nötig, Analyse hilft, Expertenmeinungen sinnvoll.
- Komplex** - Unklare Zusammenhänge, Lernen durch Ausprobieren, Dynamik im System.
- Chaotisch** - Akute Instabilität, hoher Zeitdruck, zuerst Stabilisierung nötig.

Begründung deiner Einschätzung:

Notizen:

Warum moderne Führung neue Bilder braucht!

Schritt 3: Prüfe dein Führungsverhalten

Beantworte die folgenden Reflexionsfragen:

1. Wie habe ich geführt oder wollte ich führen?

(z. B. steuern, erklären, kontrollieren, entscheiden, experimentieren)

2. Passt dieses Verhalten wirklich zu dem Kontext?

- Ja
- Teilweise
- Nein

Warum?

3. Was hätte im gegebenen Kontext besser gewirkt?

(z. B. Leitplanken setzen, experimentieren lassen, stabilisieren, analysieren)

Schritt 4: Bewusste Anpassung

Formuliere **eine konkrete Veränderung**,
die du in einer ähnlichen Situation künftig ausprobieren willst.

„In komplexen Situationen werde ich ...“

„In chaotischen Situationen werde ich zuerst ...“

Abschlussreflexion

Beantworte für dich abschließend diese Frage:

**Wo habe ich bisher versucht,
den falschen Kontext mit der falschen Führungslogik zu bearbeiten?**

Erinnerung

- Kontextklarheit kommt **vor** Führungsentscheidung.
- Führung scheitert selten an mangelndem Einsatz – sondern an **unangepasster Steuerung**.
- Dieses Arbeitsblatt ist kein einmaliges Tool, sondern eine **regelmäßige Denkübung**.

Datum und Unterschrift

Warum moderne Führung neue Bilder braucht!